
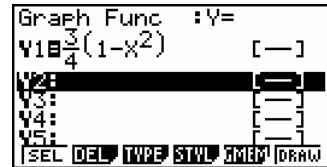



Seite 382 Beispiel 1


Detaillierte Lösung für CASIO fx-9860 GII

In der -Anwendung wird zunächst im Funktionen-Editor die Funktionen definiert.



Mit  – [V-Window] initialisiert man das Grafikfenster und lässt sich mit diesen Einstellungen zunächst den Graphen zeichnen.

Mit  – [In] wird der Graph entsprechend vergrößert.

Mit  – $\int dx$ lässt sich dann das Integral im Grafik-Fenster berechnen.

Dazu gibt man einfach die Grenzen jeweils als Zahl ein; es erscheint dann automatisch eine entsprechende Maske.

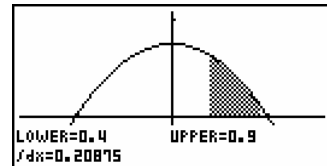


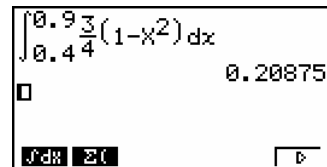


Fig. 1

Alternativ lässt sich das Integral natürlich auch in der -Anwendung berechnen. Mit  – $\int dx$ erhält man eine Eingabe-Maske für das Integral, die dann entsprechend der nebenstehenden Abbildung ausgefüllt wird.



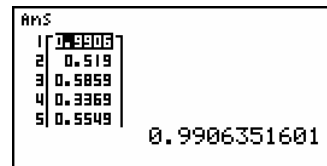
Seite 382 Beispiel 2



Detaillierte Lösung für CASIO fx-9860 GII

In der -Anwendung kann man mit  – $\int dx$ – [PROB] – [RAND] – [LIST] den Befehl für die Erzeugung einer Liste von Zufallszahlen aufrufen.



Das Ergebnis wird als Antwort-Liste angezeigt.



Mit  – [LIST] – $\int dx$ – [Mean] berechnet man den Mittelwert der Liste, mit  – [STAT] – [S-Dev] die Standard-Abweichung der Liste.



Wegen einer zweiten Simulation geht man mit den Pfeiltasten einfach nach oben und nutzt die History-Funktion, die der Rechner anbietet, wenn man im Setup beim Input-Mode „Math“ gewählt hat.

